**E-Jugend gewinnt Landkreispokal 2020/21**

Die talentierten Junioren des SG Kellberg-Thyrnau belohnen sich mit erstem großem Titel

Eine herausragende Leistung durch den gesamten Pokalwettbewerb lieferten unsere Jungkicker in dieser Pokalsaison ab. In den Vorrunden besiegten sie die SG Dorfbach (2:1), den Sturm Hauzenberg (18:2) und die SG Neukirchen vorm Wald (12:0).

Am Samstag den 31.07.21 fand auf der Sportanlage des SV Haarbach das Finale des Landkreispokal Passau statt. Finalisten waren die SG Kellberg-Thyrnau und der SV Rathsmannsdorf (Windorf, Garham, Rathsmannsdorf).

Beide Mannschaften dominierten jeweils ihre Gegner in den Vorrunden und standen verdient im diesjährigen Pokalfinale. Schnell entwickelte sich ein hochklassiges Spiel zwischen den beiden spielstarken Mannschaften. Durch einen Blitzstart (1. Minute) konnte die SG durch eine Kombination sehenswert in Führung gehen. Jedoch konnten die Rathsmannsdorfer durch ihre herausragende Spielerin Anna Sch. nach nur einer Minute ausgleichen. Durch gutes Angriffspressing setzte unsere E-Jugend den Gegner immer wieder unter Druck. Aufgrund Fehler in der Hintermannschaft und schöne Kombinationen führten die SG´ler schnell mit 3:1. Die SG´ler hatten das Spiel in der ersten Halbzeit dominiert und führten deutlich mit 5:1.

In der 2. Halbzeit kamen die Rathsmannsdorfer druckvoll aus der Kabine, jedoch gelang unserer E-Jugend drei Minuten nach Wiederanpfiff das 6:1. Durch die individuelle Klasse des Gegners blieb das Spiel trotz des komfortablen Vorsprungs spannend. Bei einigen Aktionen hatten die SG´ler Glück. In der 34. und 40. Minute kamen die Rathsmannsdorfer mit zwei Treffern nochmal heran. Mit einem weiteren Treffer hätte es nochmal spannend werden können. Nüchtern konterte die SG und erzielte nur eine Minute nach dem Anschlusstreffer das entscheidende Tor zum Endstand 7:3. Ein dann doch souveräner und überraschender Sieg der SG Kellberg-Thyrnau über die favorisierten Rathsmannsdorfer, der im Anschluss beim „Charly“ noch ausgiebig mit ein paar Spezi-Maß gefeiert wurde. ☺

Da wächst was heran in der Gemeinde. Besonders hoch ist die Leistung einzuschätzen, da die meisten Spieler der SG als der jüngere Jahrgang (2011) antraten, sie ihre Spiele meist dominierten und vor allem technisch sehr ansehnlichen Fußball spielten.